

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses (BP-J-02-2018) am Freitag,
26.01.2018, Bauhof-/Klärwerksgebäude, Hullenweg 1, 26849 Filsum.

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 11:40 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Gerhard Bruns
Herr Uwe Fecht
Frau Erika Focken
Herr Bernhard Gathen
Herr Harald Grüter
Herr Karl Martens

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen
Herr Horst Feddermann

weitere Ratsmitglieder

Herr Carsten Jütting
Herr Christian Tuitjer

Gäste

Herr Kann-Dehn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 19.12.2017
4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Einbau einer neuen Verbindungstür für das DGH Lammertsfehn DS-J-16-0100
5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Miete einer mobilen Messeinrichtung für die Abwassereinleitung DS-J-16-0129
6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Test einer Schneckenpresse zur Verringerung der Kosten für die Klärschlammentsorgung DS-J-16-0127
7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung eines Schmutzwasserkastasters DS-J-16-0082
8. Kenntnisnahme Sachstand Fa. Rolfes, Kapazitätserhöhung - Auswirkung auf die Kläranlage IV-J-16-0128
9. Kenntnisnahme zum Sachstand Errichtung einer Touristinfo mit Bürgerbüro - Raumkonzept IV-J-16-0126

10. Umrüstung Weihnachtsbeleuchtung auf LED
11. Besichtigung Turnhalle Filsum wegen Prallschutz
12. Anträge und Anfragen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bruns begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 19.12.2017

Das Protokoll vom 19.12.2017 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Einbau einer neuen Verbindungstür für das DGH Lammertsfehn DS-J-16-0100

Nach Diskussion wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig zurückgestellt.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Miete einer mobilen Messeinrichtung für die Abwassereinleitung DS-J-16-0129

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass lt. Abwassersatzung Messungen notwendig sind, um einen Starkverschmutzerzuschlag für einzelne Verbraucher zu erheben. Um die Handhabung und die Wirkungsweise einer Messeinrichtung zu testen, sollte zunächst eine Anlage nach Bedarf gemietet werden.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, eine Messeinrichtung nach Bedarf anzumieten.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Test einer Schneckenpresse zur Verringerung der Kosten für die Klärschlamm Entsorgung DS-J-16-0127

Hierzu erläutert Herr Kann-Dehn vom gleichnamigen Ingenieurbüro die Funktion und Vorteile einer sog. Schneckenpresse. Das Ziel ist eine kostengünstigere Entsorgung des Klärschlammes und damit zugleich eine Stabilität der Abwassergebühren. Eine solche Anlage laufe vollautomatisch. An Wochenenden könne die Anlage ausgeschaltet werden. Der tägliche Arbeitsaufwand betrage unter 1 Stunde für Reinigung, Wartung und Kontrolle der Anlage. Eine Mehrbelastung des Personals bestehe voraussichtlich nicht. Es ist möglich, dass eine solche Anlage aufgrund der gleichmäßigen Entwässerung eine erhöhte Reinigungsleistung der gesamten Anlage biete – mit der Folge, dass mehr Einwohnerequivalente eingebracht werden können.

Um die Wirkungsweise und Dimension der Anlage festzustellen, ist ein Test notwendig. Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, eine Schneckenpresse zu testen.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erstellung eines Schmutzwasserkatasters DS-J-16-0082

Seitens der Verwaltung wird die Notwendigkeit eines solchen Katasters dargestellt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten eines Katasters. Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit Herrn Kann-Dehn entsprechende Kosten kalkuliert. Neben der preisgünstigen Variante, sollte auch eine Kamerabefahrung des gesamten Netzes kalkuliert werden.

8. Kenntnisnahme Sachstand Fa. Rolfes, Kapazitätserhöhung - Auswirkung auf die Kläranlage IV-J-16-0128

Samtgemeindebürgermeister Boelsen erläutert den Sachstand um die Erweiterung des Fleischereibetriebes in Deternerlehe. Die geplante Abwassereinleitung bringt die Kläranlage Filsum voraussichtlich an den Rand der Leistungsfähigkeit. Aus diesem Grund sind eine Untersuchung der Kläranlage und eine gutachterliche Beurteilung der Einleitung sowie die Auswirkung auf die gemeindliche Kläranlage notwendig.

9. Kenntnisnahme zum Sachstand Errichtung einer Touristinfo mit Bürgerbüro - Raumkonzept IV-J-16-0126

Ausschussvorsitzender Bruns erläutert das angedachte Raumkonzept. Durch diese Maßnahme würde der ehem. Innenhof weiterhin für touristische und kulturelle Veranstaltungen sowie Besprechungen zur Verfügung stehen. Samtgemeindebürgermeister Boelsen ergänzt, dass in diesem zusätzlichen Büro das Bürger – und Tourismusbüro eingerichtet werden könne.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass die Verwaltung die Planung fortführen und eine Raumplanung sowie eine Kostenplanung erfolgen soll.

10. Umrüstung Weihnachtsbeleuchtung auf LED

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass in der Gemeinde jährlich die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt wird. Eigentümer und Initiator ist der HGV. Aufgrund des Alters der Anlage fallen hohe Stromkosten an und die Anlage ist sehr feuchtigkeitsempfindlich. Dadurch kommt es oft zu Ausfällen und damit zu Reparaturkosten an den Straßenlaternen.

Durch den Einsatz von LED –Schläuchen können sowohl Stromverbrauch, als auch voraussichtlich Reparaturkosten reduziert werden.

Ratsherr Tuitjer wird das Thema im HGV besprechen. Die Verwaltung wird die Kosten für die Umrüstung errechnen. Der Samtgemeinderat wird im Anschluss über einen möglichen Zuschuss beraten,

11. Besichtigung Turnhalle Filsum wegen Prallschutz

Es wurde die Turnhalle Filsum besichtigt. Anlass war der Zustand des Prallschutzes. Es bestand im Ausschuss Einigkeit, die Erneuerung des Prallschutzes in diesem Jahr durchführen zu lassen. Die Verwaltung wird gebeten die Kosten und die eines Notausganges zu ermitteln und im Rahmen der Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

12. Anträge und Anfragen

Die Verwaltung erläutert, dass die Steganlagen für Paddel- und Pedal repariert werden müssen. Im Rahmen der Tourismusförderung liegt diese Pflege bei der Samtgemeinde. Im Ausschuss wird der Zustand der Bänke in der Samtgemeinde bemängelt. Hier sollten zur kommenden Saison Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Bruns]

[Boelsen]

[Feddermann]